



PFARREI
HL. CHRISTOPHORUS
SCHÖNENBERG - KÜBELBERG



PFARRBLATT Ausgabe Nr. 12/2021 vom 18.12.2021 bis 23.01.2022

Liebe Schwestern und Brüder,

Das Weihnachtsfest fasziniert wie kein anderes der großen Kirchenfeste und spricht darüber hinaus Menschen an, die dem Glauben und der Kirche fern stehen. Trotz Geschäftsrummels und Betriebsamkeit fasziniert das Weihnachtsfest, wie kein anderes, nach wie vor viele Menschen. Woher kommt das? Man sage nicht, das sei nur die Kinderseligkeit, an die man sich gerne in den Härten des Erwachsenenlebens zurückinnert. Könnte es nicht umgekehrt sein? Weihnachten fasziniert, weil wir alle, irgendwie, von ferne oder von nahe, ahnen, dass die Geburt dieses Kindes etwas mit den tiefsten Sehnsüchten und Hoffnungen zu tun hat, die wir auch heute noch nicht verlernt haben. Das Weihnachtsgeschäft versucht im Glitzerglanz des Weihnachtsrummels etwas von dieser Sehnsucht abzugreifen. Es ist ein geliehener Glanz, und sein Erfolg beweist indirekt die Stärke der Sehnsucht nach dem Kommen des ganz Neuen, des Erlösers. Der wahre Weihnachtsglanz selber ist doch ein Abglanz des Lichtes, das mit der Menschwerdung Gottes aufgeleuchtet ist. So formulierte es einmal Kardinal Schönborn.

Es liegt an uns, den manchmal verstellten und überdeckten Glanz von Weihnachten neu zu entdecken und so die große Freude über die Ankunft Gottes in der Welt in den Mittelpunkt des Weihnachtsfestes zu stellen, um uns des großen Geheimnisses der Menschwerdung Gottes bewusst zu werden. Gott wurde Mensch, um uns zu verwandeln. ER möchte die Trauer in Freude, den Hass in Liebe und die Dunkelheiten unseres Lebens in ein wunderbares Licht verwandeln. „*Denn einen wunderbaren Tausch hast du (Gott) vollzogen, dein göttliches Wort wurde sterblicher Mensch, und wir sterbliche Menschen empfangen in Christus dein göttliches Leben*“, wie es in einer Weihnachtspräfation heißt.

In meinem Lieblingsweihnachtslied heißt es: *Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder und kommet, o kommet nach Bethlehem. Christus der Heiland stieg zu uns hernieder. Kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbeten, kommt, lasset uns anbieten den König, den Herrn.* (GL 241)

Wir, das Pastoralteam, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein mit Freude und mit Segen erfülltes Weihnachtsfest, sowie Gottes reichen Segen für das neue Jahr 2022.

*Michael Kapolka
Leitender Pfarrer*

*Dr. Robert Maszkowski
Kooperator*

*Christine Pappo
Gemeindereferentin*

*Otto Kiel
Pfarrer i. R.*

*Georg Krafczyk
Pfarrer i. R.*

Unsere Gottesdienste

vom 18.12.2021 bis 23.01.2022

Zelebranten: Pfr. Michael Kapolka (Ka) Pfr. Robert Maszkowski (Ro)
Pfr. Otto Kiel (Ki) Pfr. Georg Krafczyk (Kr)
Gemeindereferentin Christine Pappon (Pa)

Ab sofort gilt in den Gottesdiensten die 3G-Regel (vollständig geimpft oder genesen oder getestet).

Samstag, 18. Dezember:

15.30	Waldmohr	Vorweihnachtliche Beichtgelegenheit (Ro)
17.00	Elschbach	Messfeier (Ro) am Vorabend
18.30	Breitenbach	Messfeier (Ki) am Vorabend für Elisabeth Moritz (2. Sterbeampt) für Ilse Steger (Jgd.) und verst. Angehörige

Sonntag, 19. Dezember: 4. Adventssonntag

9.00	Brücken Fahrdienst	Messfeier (Kr) für Sieglinde Rücker (1. Sterbeampt) für Maria Emser (2. Sterbeampt) für Seppel Holzhauser (Jgd.) für Maria und Emil Buser sowie verstorbene Eltern und Geschwister für Elisabeth Zemborski
10.30	Sand Fahrdienst	Messfeier (Ka) für die Pfarrei für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Stephan und Michely für Auguste und Bernhard Mohrbacher für Rosa und Otto Henrich
17.00	Sand	Lichtfeier (Pa) mit Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem

Kollekten: Für die Pfarrei

Mittwoch, 22. Dezember:

8.30	Kübelberg	Messfeier (Ro) im Haus St. Valentin
------	------------------	--

Donnerstag, 23. Dezember: Hl. Johannes von Krakau

- 18.30 **Waldmohr** Messfeier (Ka)
für Alois Weis

Freitag, 24. Dezember: Heiligabend

- | | | |
|-------|--------------------|--|
| 16.00 | Sand | Kinderkrippenfeier (Pa) - mitgestaltet von der KJG
In der Kinderkrippenfeier können die Kinder ihre Opferkästchen mitbringen für die Aktion „Kinder helfen Kindern“. |
| 21.00 | Brücken | Christmette (Kr) |
| 21.30 | Breitenbach | Christmette (Ki) |
| 21.30 | Waldmohr | Christmette (Ro) |
| 22.00 | Sand | Christmette (Ka) |

Samstag, 25. Dezember: Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

- | | | |
|-------|------------|----------------|
| 9.00 | Dunzweiler | Messfeier (Ki) |
| 10.30 | Ohmbach | Messfeier (Ro) |
| 10.30 | Elschbach | Messfeier (Ka) |

Kollekten: ADVENIAT für die Kirche in Lateinamerika

Sonntag, 26. Dezember: Fest der Heiligen Familie

- | | | |
|-------|--------------------|---|
| 9.00 | Brücken | Messfeier (Kr) |
| 9.00 | Breitenbach | Messfeier (Ka) |
| 10.30 | Waldmohr | Messfeier (Ki) |
| | | Hl. Messe nach Meinung |
| | | für Lebende und Verstorbene der Familie |
| | | Helmut und Erna Müller |
| 10.30 | Sand | Messfeier (Ro) |

Kollektan: Weltmissionstag der Kinder

Freitag, 31. Dezember: Hl. Silvester I.

- | | | |
|-------|------------------|---|
| 17.00 | Elschbach | Messfeier (Ro)
anschl. eucharistische Andacht |
| 17.00 | Brücken | Messfeier (Kr) |

Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung für die Feiertagsgottesdienste ist bis Dienstag, 21.12.2021 um 18.00 Uhr im Pfarrbüro möglich!

Samstag, 01. Januar: Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

10.30 **Ohmbach** **Messfeier (Ro)**

18.30 **Waldmohr** **Messfeier (Ka)**

Sonntag, 02. Januar: 2. Sonntag nach Weihnachten:

9.00 **Breitenbach** **Messfeier (Ki)**

10.30 **Sand** **Messfeier (Ka) für die Pfarrei**
Fahrdienst

Kollekten: Für die Projekte zur Aktion Dreikönigssingens

Mittwoch, 05. Januar:

8.30 **Kübelberg** **Messfeier (Ro) im Haus St. Valentin**

Donnerstag, 06. Januar: Erscheinung des Herrn

18.30 **Waldmohr** **Messfeier (Ka)**
für Pfarrer Hermann Hillenbrand

Freitag, 07. Januar: Hl. Valentin

18.30 **Schmittweiler** **Messfeier (Ro)**

Samstag, 08. Januar: Hl. Severin

17.00 **Elschbach** **Messfeier (Ki) am Vorabend**

18.30 **Brücken** **Messfeier (Kr) am Vorabend**
Fahrdienst für Killian Braun und Tochter Susanne
Schönborn sowie
Martin und Kreszenia Schaarschmidt

Sonntag, 09. Januar: Taufe des Herrn

9.00 **Breitenbach** **Messfeier (Ro)**

10.30 **Sand** **Messfeier (Ka) für die Pfarrei**
Fahrdienst

15.00 **Waldmohr** **Pfarreiandacht (Ro) mit Beichtgelegenheit**

Kollekten: Für die Afrikanischen Missionen

Mittwoch, 12. Januar:

8.30 **Kübelberg** **Messfeier (Ka) im Haus St. Valentin**

Donnerstag, 13. Januar:

18.30 **Waldmohr** **Messfeier (Ro)**

Samstag, 15. Januar: Marien-Samstag

15.00	Brücken	Taufe (Ka) Spendung des Taufsakramentes an Sydney Weiß aus Altenkirchen
16.30	Dunzweiler	Stille eucharistische Anbetung (Ro)
17.00	Dunzweiler	Messfeier (Ro) am Vorabend für Lorenz Kozar und verst. Angehörige für Edgar und Elma Thomas und verst. Angehörige für Walter Samson (Jgd.) und alle Verstorbe- nen der Familien Samson und Klein
17.00	Sand	Kinderwortgottesdienst (Pa)
18.30	Waldmohr	Messfeier (Ki) am Vorabend

Sonntag, 16. Januar: 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Ohmbach	Messfeier (Ka) für die Pfarrei
10.30	Sand Fahrdienst	Messfeier (Ka) für Mathilde Ranker (Jgd.)

Kollekten: Für die Pfarrei

Mittwoch, 19. Januar:

8.30	Kübelberg	Messfeier (Ka) im Haus St. Valentin
------	------------------	--

Donnerstag, 20. Januar: Hl. Fabian

18.00	Waldmohr	Stille eucharistische Anbetung (Ro)
18.30	Waldmohr	Messfeier (Ro)

Freitag, 21. Januar: Hl. Meinrad

18.30	Schmittweiler	Messfeier (Ro)
-------	----------------------	-----------------------

Samstag, 22. Januar: Hl. Vinzenz

17.00	Elschbach	Messfeier (Ro) am Vorabend
18.30	Brücken Fahrdienst	Messfeier (Kr) am Vorabend für die Erbauer der Kirche (Stiftamt) für Maria Emser (3. Sterbeamte)

Sonntag, 23. Januar: 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00	Breitenbach	Messfeier (Ki)
10.30	Sand Fahrdienst	Messfeier (Ka) für die Pfarrei

Kollekten: Für die Pfarrei

Gemeinsame Nachrichten der Pfarrei Hl. Christophorus

Neue Hinweise zur Feier der Gottesdienste – ab sofort 3 G

Ab sofort gilt in den Gottesdiensten die **3G-Regel**. Das heißt, dass eine Teilnahme nur für vollständig geimpfte, genesene oder getestete (kein Selbsttest; nicht älter als 24 Std.) Personen möglich ist. Vor den Gottesdiensten werden die Impf-, Genesenen- und Test-Nachweise kontrolliert. Als Testnachweis gelten Zertifikate einer anerkannten Teststelle.

Von der Pflicht zur Vorlage eines Nachweises ausgenommen sind Kinder bis drei Monate nach Vollendung des zwölften Lebensjahres.

Es gelten Maskenpflicht und Abstandsgebot zwischen Menschen, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.

Bitte folgende Hinweise weiterhin beachten:

- Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro ist weiterhin erforderlich. Bei der Anmeldung bitten wir um Angabe Ihres Impfstatus.
- Impf-/Genesenen-/ oder Testnachweis mitbringen.

- Eine Einverständniserklärung zur Speicherung des Impfstatus kann im Pfarrbüro abgegeben werden. Dann entfällt die Kontrolle des Impfausweises beim Eintritt zu den Gottesdiensten. Trotzdem ist eine Anmeldung zu den Gottesdiensten notwendig!

- Kommen Sie bitte ca. 20 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes.

- Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über unsere Homepage oder im Pfarrbüro.

Live-Übertragung von Gottesdiensten

Aus unserer Pfarrei werden besondere Gottesdienste auf Youtube übertragen. Über die Homepage der Pfarrei (www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de) kommen sie zum YouTube-Kanal der Pfarrei

Hl. Christophorus mit dem anstehenden Livestream.

Heizung in der Kirche

Die Umluft-Heizungen sind vor dem Gottesdienst komplett abzuschalten und während des Gottesdienstes nicht einzuschalten, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden.

Deshalb bitten wir Sie, sich besonders in den kommenden kalten Monaten, zu den Gottesdiensten warm anzuziehen.

Die KJG sagt DANKE.....

...allen Helfer*innen, die uns im Jahr 2021 unterstützt haben.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein kjetisches Jahr 2022!

Die Pfarrleitung der KJG Kübelberg:
*Michel Braun, Mareike Mohr und
Christine Pappon*

Beichtgelegenheit vor Weihnachten

In Waldmohr wird eine Beichtgelegenheit am Samstag, den 18.12.2021 von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr angeboten. Die Beichte beginnt mit dem persönlichen Bekennen und der Reue und wird mit der Losspredigung und dem Segen beendet. Eine Voranmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Weihnachtliche Vesper

Monatliche Pfarreiandachten sind für Pfarreiangehörige gedacht um das persönliche aber auch das gemeinschaftliche geistliche Leben zu stärken. In der Vielfalt der Gebetsarten können wir Gottesgegenwart erfahren um den Bund mit Ihm zu beleben. Die nächste Gebetsstunde (ca. 45 Minuten) findet **in Waldmohr am Sonntag, den 09.01.2022 um 15:00 Uhr** statt. Wir feiern **WEIHNACHTLICHE VESPER**.



Bild: Factum / ADP in: Pfarrbriefservice.de

Einladung zum Kindergottesdienst

Samstag, 15.01., 17 Uhr
Kath. Kirche Sand
Schillerstr. 1
66901 Schönenberg-Kübelberg
Bitte um Anmeldung im Pfarramt!



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+22

Aufgrund der Corona-Pandemie können beim Sternsingen 2022 keine Hausbesuche stattfinden.

Alle Haushalte, die bisher von den Sternsingerinnen und Sternsingern besucht wurden erhalten Segenspost mit einem Segensaufkleber und einem Segensgebet.

Sollten Sie bisher nicht von den Sternsingerinnen und Sternsingern besucht worden sein, dann können Sie die Segenspost auch in unseren Kirchen und im Pfarrbüro bekommen!

Die Aktiven der Aktion Dreikönigssingen in unserer Pfarrei wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2022.

Gerne möchten wir auch wieder die Hilfsprojekte für Kinder in aller Welt unterstützen. Vor allem unterstützen wir in unserer Pfarrei folgende Projekte:

- Unterstützung armer Dorfkinder in Bhopal, Madhya Pradesh/Indien
(Pater Franklin)
- Schulbildung für Kinder im Soweto-Slum, Nairobi/Kenia
(Bruder Karl Schaarschmidt)
- Ausbildungsprogramm in Sindo Roo am Viktoriasee/Kenia
(Bruder Andreas Krupp)

Sie können Ihre Spende gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Pfarrei Heiliger Christophorus überweisen:

IBAN: DE 57 5405 1550 0000 9743 52 - Vermerk: Sternsingen 2022

Sie haben auch die Möglichkeit online zu spenden unter:

<https://spenden.sternsinger.de/q71jf429>

oder ganz einfach mit dem QR-Code:



Die Kollekte in den Gottesdiensten am 1. und 2. Januar 2022 ist ebenfalls für die Aktion Dreikönigssingen bestimmt.

Egal ob klein oder groß: Jeder Beitrag zählt!
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der christliche Glaube hatte eine prägende und tragende Bedeutung in unserer Gesellschaft.

Man sprach lange Zeit von der Volkskirche und es gab fast standardmäßig in jedem einzelnen Dorf eine Kirche, ein Pfarrhaus, ein Pfarrheim, die mit Pfarreiangehörigen, Gremien, Seelsorgern, Gottesdiensten, Gesprächen und Ideen, also mit Leben erfüllt waren. Heutzutage sind wir mit einer anderen Wirklichkeit konfrontiert, der immer leerer werdenden Kirchen und des Herunterspielen des Christlichen - zum einem von den Christen selbst, zum anderen von den Denkströmen, die für Gott und das christliche Gut nur eine Neben- oder gar keine Rolle vorsehen (z.B. Ökologismus, Neomarxismus, Pantheismus, Neu-Pelagianismus).

Vielleicht kennen wir diese Begriffe in der Umgangssprache noch nicht, aber wir haben die dahinter verborgenen Einflüsse schon längst erfahren. Das, was sie alle verbindet, ist eine neue Weltordnung ohne lebendigen und in Jesus geoffenbarten Gott zu schaffen. Das Christentum muss weg bzw. weit in die Ecke. Es ist Zeit für eine neue Religion, vielleicht eine globale. Da die Botschaft von Jesus Christus der modernen Welt nicht viel anzubieten kann (sprich: stört), soll sie verändert und abgekürzt werden – meinen sie. Und dieser Prozess ist im Gange.

Ein paar Beispiele: wie viele Weihnachtskarten haben Sie verschickt oder bekommen Sie, auf denen die Krippe, die Heilige Familie bzw. das Kind Jesus dargestellt sind? Planen Sie ein, das Evangelium von der Geburt Jesu Christi am Heiligen Abend zu Hause zu lesen; in der hl. Messe zu hören? Würden Sie anstatt „Frohe Weihnachten“, das „frohe Fest der Geburt Jesu Christi“ wünschen? Ich bitte Sie **die hohe christliche Kultur in unserer Gesellschaft in diesem Jahr zu beleben und ich danke Allen, die sich dafür einsetzen?**

Ein weiteres Beispiel: Neulich versuchten manche Verbände und Gremien sogar den Begriff „Gott“ zu manipulieren und zu schreiben „Gott*“, als ob dieses Wort und die Person, die es bezeichnet veränderbar wäre oder bisher etwas verheimlicht hat. Ein Sternchen bei „Gott“ weist auf keinen Fall auf die Geburt Jesu Christi und Stern über Bethlehem hin, sondern es ist ein weiterer Versuch den katholischen Glauben zu mutieren. Es wurde seit jeher gesagt: „*Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen*“. Gott ist kein Produkt der Sprachtechnologie, sondern **Er ist der Allerhöchste**, dem unsere höchste Anbetung und nicht eine Zufügung gebührt. Gott und damit sein Name ist von Zeit und Raum unabhängig (vgl. KKK 205) und „*ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist*“ (Apg 10,35). Wo ist die Hochachtung IHM gegenüber abhanden gekommen, die der hl. Anselm mal

zum Ausdruck gebracht hat: „*Gott sei dasjenige, worüber hinaus nichts Größeres gedacht werden kann*“? Im Psalm 135,13-17 lesen wir: „*HERR, dein Name währt ewig, HERR, das Gedenken an dich währt von Geschlecht zu Geschlecht. Denn der HERR schafft Recht seinem Volk; er erbarmt sich seiner Knechte. Die Götzen der Völker sind nur Silber und Gold, Machwerk von Menschenhand. Sie haben einen Mund und reden nicht, sie haben Augen und sehen nicht, sie haben Ohren und hören nicht, auch ist kein Atem in ihrem Mund*“. Man könnte hinzufügen: „*sie haben ein Sternchen, aber kein Licht in sich*“. Schauen Sie bitte in die Bibel selbst, wie der erwähnte Psalm endet. Möge uns das an Weihnachten gesungene Lied: „*Kommt, lasset uns anbeten, den König, den Herrn*“ einstimmen von Gott mit aller Ehrfurcht und Dankbarkeit zu sprechen.

Christen, denen es am Herzen liegt die Lehre der Bibel und der Apostel zu bewahren und zu bekennen, fühlen sich immer mehr unter Druck gesetzt. **Doch wir brauchen es, den Glauben zu leben, ihn untereinander zu teilen und sich in der Begeisterung über Jesus Christus zu entwickeln.** Deshalb möchte ich dafür ein Treffen anbieten. Es wäre für uns eine Möglichkeit, sich etwa monatlich zu versammeln um vom Glauben zu sprechen und zu hören, vor allem aber Gott eine weitere Chance zu geben, in uns den Glauben zu vertiefen und reifen zu lassen!

Wenn Sie die Schönheit des Glaubens neu entdecken möchten...

Wenn Sie darüber miteinander sprechen wollen...

Wenn Sie nach dem Wort Gottes suchen, das für Sie bestimmt ist...

Wenn Sie Ihr Glaubensleben beleben möchten...

...dann ist diese Idee vielleicht exakt für Sie!

Ich lade Sie herzlich zum Zusammentreffen **im Pfarrheim in Waldmohr am Donnerstag, den 20.01. und am Donnerstag, den 17.02. jeweils um 19:15 Uhr** ein. Vorher feiern wir um 18.30 Uhr die heilige Messe. Ich bitte Sie, sich im Pfarrbüro oder direkt vor dem Treffen anzumelden und die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen einzuhalten.

Pfr. Robert

20 Jahre Taizéchor

In diesem Jahr wurde der Taizéchor der Pfarrei Heiliger Christophorus 20 Jahre alt. Aufgrund der Pandemie haben wir dieses Jubiläum intern im Kreis der Chorgemeinschaft mit unseren Familien gefeiert.

Im Rahmen eines Taizégebetes Ende Oktober brachten wir Lob und Dank vor Gott. Ins Gebet eingeschlossen wurden auch die verstorbenen Chormitglieder Johannes Weis und Seppel Holzhauser.

Bei der anschließenden kleinen Feier im Haus St. Valentin ließen wir die Geschichte des Chors Revue passieren. 2001 gegründet von Aktiven der damaligen Pfarrei Kübelberg und der Kuratie Elschbach mit Sand wurde der Chor bis 2005 von der damaligen Gemeindereferentin Annette Kabanow geleitet. Dem Namen des Chors entsprechend bestand das Repertoire in erster Linie aus Taizégesängen. 2006 übernahmen dann Stefan Pappion (Dirigent) und Thorsten Groß (Pianist und Organist) gemeinsam die Leitung des Chors. Immer wieder wurden Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen der heutigen Pfarrei Hl. Christophorus und darüber hinaus mitgestaltet. Das Repertoire wurde ständig erweitert. Neben Taizégesängen wurden auch neue geistliche Lieder und klassische Kirchenmusik einstudiert. Auch bei privaten Anlässen der Chormitglieder wurde gesungen. 2014 wurde anlässlich der Einladung zu einem Konzert in Schwanheim (bei Hauenstein) das Repertoire um weltliche Lieder erweitert. 2015 fand dann erstmals ein Konzert des Taizéchors in Kübelberg statt. Dem damaligen Sommerkonzert folgten 2016 ein Herbstkonzert und 2018 ein Adventskonzert. Mehrere Konzerte wurden auch bei befreundeten Chören in der Nähe sowie auch in Hochdorf in der Vorderpfalz mitgestaltet. Mit Beginn der Corona-Pandemie (die letzte Chorprobe ohne Abstandsregeln fand am 12. März 2020 statt) ging es dann in eine längere Zwangspause. Froh waren wir alle, dass wir anlässlich der Hochzeit unseres Pianisten Thorsten Groß mit seiner Ehefrau Ursula am 15. August 2020 ein Ständchen im Freien singen konnten. Nach einer weiteren Chorprobe Anfang Oktober 2020 ging es in die nächste Corona-Zwangspause. Seit Juli 2021 probt der Chor wieder mit großem Abstand zwischen den Sängerinnen und Sängern. So waren wir auch alle froh, dass es Ende Oktober noch möglich war, das Jubiläum im kleinen Kreis zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer wieder unterstützt haben und unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gottes Segen im Jahr 2022!

Die Sängerinnen und Sänger des Taizéchors

Breitenbach

Katholische öffentliche Bücherei Breitenbach

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Donnerstag: 16.00 Uhr- 17.30 Uhr
Ausleihe außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.-Nr. 06386/7798 oder 06386/9987447 möglich
Bitte beachten Sie immer die aktuellen Hygienevorschriften!

Brücken

Blumenschmuck in der Kirche

Wir suchen noch immer eine oder mehrere Personen die sich um den Blumenschmuck in der St. Laurentius-Kirche in Brücken kümmern. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Katholische öffentliche Bücherei Brücken:

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Montag: 17.00-18.00 Uhr
Mittwoch: 16.00-17.00 Uhr
Bei Rückfragen erreichen sie das Büchereiteam unter:
Tel: 06386/9999209 oder per Mail an: buecherei.bruecken@t-online.de

Kübelberg/ Elschbach/ Sand

Seniorenkreis Elschbach

Nächste gemeinsame Treffen am Donnerstag, 13.01.2022 und am Donnerstag, 10.02.2022 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Elschbach.
Herzliche Einladung!

Bitte bringen Sie zu diesem Treffen den Nachweis über Ihre Impfung bzw. Genesung mit. Ansonsten benötigen sie einen gültigen Test.

Katholische öffentliche Bücherei Kübelberg

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.30 – 17.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hygienevorgaben!

Aktuelle Mitteilungen unter:
www.bibkat.de/kob-kubelberg
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: 06373/8290472 oder per WhatsApp an: 0160/5489127



Fortbestand der Außenweihnachtskrippe sichern

Die Krippe steht wieder. Einige Mitglieder der zum TV Kübelberg gehörenden Männer sportgruppe und andere örtliche Helfer sorgen seit Jahren für den Auf- und Abbau der historischen Nachbildung der Weihnachtsgeschichte und für eine Attraktion im Oberen Glantal. Herzlichen Dank hierfür.

Damit ist es jedoch nicht getan: Es müssen die Figuren der Krippe hergerichtet und gewartet, die Beleuchtung installiert werden und darüber hinaus auch die Räumlichkeit für Restaurierung, Unterstellung (sh. künftiger Umbau der Kirche) und der Transport gesichert sein. Doch der Zahn der Zeit nagt an allem. Daher werben wir hiermit um Unterstützung um dieses historische Kultur-erlebnis zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Hiefür brauchen wir die örtlichen Institutionen und helfende, kreative sowie innovative Hände und Köpfe zu allen oben genannten Aufgaben. Interessenten wenden sich bitte an H. Georg Jung Tel. Nr.: 06373/2240

Geänderte Öffnungszeiten:

Das Pfarrbüro vom 23.12.2021 bis 30.12.2021 jeden Vormittag von 9-12 Uhr geöffnet.
Nachmittags geschlossen.
Am 24.12 und 31.12.2021 ist das Pfarramt geschlossen.

Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften. Im Pfarramt gilt Maskenpflicht.

Redaktionsmeldungen:

Das nächste Pfarrblatt erscheint für die Zeit vom 22.01.2022 bis 20.02.2022

Redaktionsschluss ist am 31.01.2021

Spendeneingang

Projekt	Ort	Spendenbetrag
Kirche	Elschbach	20 €
Kirche	Waldmohr	100 €



**In der Hoffnung auf Auferstehung
sind aus unserer Pfarrei vorausgegangen**

28.11.21: Sieglinde Rosa Rücker aus Brücken im Alter von 88 Jahren

01.12.21: Joseph Metz aus Waldmohr im Alter von 57 Jahren

03.12.21: Benno Lill aus Brücken im Alter von 80 Jahren

Gedenken wir der Verstorbenen bei der Hl. Messe und im Gebet



**Frohe
Weihnachten**

Weihnachtskollekte
am 24. und 25. Dezember
in allen Gottesdiensten



Pastoralteam

Dekan Michael Kapolka
Leitender Pfarrer
Tel.: 06373-3720 oder
0151-14879755
michael.kapolka@bistum-speyer.de

Pfarrer Dr. Robert Maszkowski
Kooperator
Tel.: 06373-8960430
robert.maszkowski@bistum-speyer.de

Christine Pappon
Gemeindereferentin
Tel.: 06373-8290422 oder
0151-14879828
christine.pappon@bistum-speyer.de

Pfarrbüro

Kirchengasse 6
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel: 06373/3720
Fax: 06373/2669
pfarramt.schoenenberg-kuebelberg@bistum-speyer.de

Pfarrsekretärinnen:

Barbara Adam, Petra Backes,
Birgit Grimm

Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Di., Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:

Pfarrei Hl. Christophorus
LIGA BANK Speyer
IBAN:
DE82 7509 0300 0000 0635 41
BIC: GENODEF1M05

Homepage

www.pfarrei-schoenenberg-kuebelberg.de

Katholische Kindertagesstätten:

Kita St. Laurentius Brücken

Steinstraße 13a
66904 Brücken
Tel: 06386/6405
kita.bruecken@bistum-speyer.de

Kita St. Valentin Kübelberg

Elisabethenstraße 6a
66901 Schönenberg-Kübelberg
Tel: 06373/1740
kita.kuebelberg@bistum-speyer.de

Impressum:

Herausgeber:
Pfarrei Hl. Christophorus
Kirchengasse 6
66901 Schönenberg-Kübelberg
Quellen: Bilder stammen aus
Pfarrbriefservice.de oder
image.online
Jahresbezugspreis: 6,00 €